

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 80. Ratssitzung vom 14. September 2011

1702. 2011/305

Geschäftsordnung des Gemeinderats (GeschO GR), Teilrevision

Ausstand: Marina Garzotto (SVP)

Änderungsanträge des Büros:

Art. 14 Erstellen der Tagliste

Einfügen neuer Absatz 3

Antrag Mehrheit des Büros:

³Die Pause zwischen einer ordentlichen und einer gemäss Abs. 2 einberufenen Sitzung beträgt 30 Minuten.

Antrag Minderheit des Büros:

³Die Pause zwischen einer ordentlichen und einer gemäss Abs. 2 einberufenen Sitzung beträgt 90 Minuten.

Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; 1. Vizepräsident Joe A. Manser (SP), 2. Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Urs Rechsteiner (CVP), Gian von Planta (GLP)

Minderheit: Mauro Tuena (SVP), Referent; Präsidentin Marina Garzotto (SVP), Martin Abele (Grüne)

Enthaltung: Alecs Recher (AL)

Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP, abwesend), Dr. Arthur Bernet (SVP), Verena Röllin (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 50 Stimmen zu.

Art. 25 Redezeit

Änderung Absatz 1

2 / 4

Antrag Mehrheit des Büros:

¹Die Redezeit für die Berichterstattung über Weisungen, für die Begründungen der Mehrheits-, Minderheits- und Rückweisungsanträge sowie zur Begründung übriger Geschäfte beträgt zehn Minuten. In der Diskussion ist sie auf fünf Minuten beschränkt.

Antrag Minderheit des Büros:

¹Die Redezeit für die Berichterstattung über Weisungen, für die Begründung der Mehrheits-, Minderheits- und Rückweisungsanträge sowie zur Begründung übriger Geschäfte beträgt fünf Minuten. In der Diskussion ist sie generell auf drei Minuten beschränkt.

Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Marina Garzotto (SVP); 1. Vizepräsident Joe A. Manser (SP), 2. Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Martin Abele (Grüne), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mauro Tuena (SVP), Gian von Planta (GLP)
Minderheit: Urs Rechsteiner (CVP), Referent
Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP, abwesend), Dr. Arthur Bernet (SVP), Verena Röllin (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 100 gegen 11 Stimmen zu.

Antrag Minderheit des Büros: Änderung Absatz 3

³Kein Mitglied darf mehr als zweimal zum gleichen Gegenstand sprechen. Die Redezeit für das zweite Votum beträgt drei Minuten. Ausnahmen gelten für Referentinnen oder Referenten und für Mitglieder des Stadtrats.

Die Mehrheit beantragt Ablehnung dieses Antrags.

Mehrheit: Martin Abele (Grüne), Referent; Präsidentin Marina Garzotto (SVP); 1. Vizepräsident Joe A. Manser (SP), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Mark Richli (SP), Mauro Tuena (SVP)
Minderheit: Urs Rechsteiner (CVP), Referent; 2. Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Gian von Planta (GLP)
Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP), Verena Röllin (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 94 gegen 20 Stimmen zu.

Antrag Mehrheit des Büros: Neuer Absatz 4

⁴Bei gemeinsamer Behandlung von Vorstössen können die Redezeiten nicht kumuliert werden.

Die Minderheit beantragt Ablehnung dieses Antrags.

3 / 4

Mehrheit: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Marina Garzotto (SVP); 1. Vizepräsident Joe A. Manser (SP), 2. Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Min Li Marti (SP), Urs Rechsteiner (CVP), Gian von Planta (GLP)
Minderheit: Mauro Tuena (SVP), Referent; Martin Abele (Grüne), Alecs Recher (AL)
Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP), Verena Röllin (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 65 gegen 48 Stimmen zu.

Art. 56 Spezialkommissionen

Gleichlautender Antrag des Büros: Neue Absatznummerierung

Die Planung der Kommissionsarbeit erfolgt einvernehmlich zwischen den Präsidien der Spezialkommissionen und den zuständigen Departementsvorstehenden des Stadtrats. Das Büro wird über die Planung informiert. Es entscheidet über die Traktandierung im Rat.

Zustimmung: Mark Richli (SP), Referent; Präsidentin Marina Garzotto (SVP); 1. Vizepräsident Joe A. Manser (SP), 2. Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Martin Abele (Grüne), Min Li Marti (SP), Alecs Recher (AL), Urs Rechsteiner (CVP), Mauro Tuena (SVP), Gian von Planta (GLP)
Ohne Stimmrecht: Christian Aeschbach (FDP), Dr. Arthur Bernet (SVP), Verena Röllin (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag des Büros stillschweigend zu.

Die Detailberatung ist abgeschlossen.

Überweisung der bereinigten Vorlage an die Redaktionskommission (RedK)

Der Rat stimmt der bereinigten Vorlage mit 83 gegen 31 Stimmen zu und überweist das Geschäft an die RedK.

Damit ist beschlossen:

Folgende Artikel aus der Geschäftsordnung des Gemeinderats (GeschO GR) sind durch die Redaktionskommission (RedK) zu überprüfen (Art. 38 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 64 Abs. 1 GeschO GR).

Art. 14 Erstellen der Tagliste

¹Die Präsidentin oder der Präsident erstellt die Tagliste.

²Sind von einem Departement mehr als 50 Geschäfte oder Geschäfte seit mehr als 3 Jahren auf der Tagliste pendent, ist das Büro verpflichtet, zusätzliche Sitzungen zum Abbau der Tagliste in diesem Departement einzuberufen.

4 / 4

³Die Pause zwischen einer ordentlichen und einer gemäss Abs. 2 einberufenen Sitzung beträgt 30 Minuten.

⁴Nach der Mitteilung, dass die Beratung einer Weisung in der Kommission abgeschlossen ist, legt das Büro in Absprache mit dem Stadtrat den Behandlungstermin im Rat fest.

⁵Der Rat kann Änderungen der Tagliste beschliessen.

Art. 25 Redezeit

¹Die Redezeit für die Berichterstattung über Weisungen, für die Begründungen der Mehrheits-, Minderheits- und Rückweisungsanträge sowie zur Begründung übriger Geschäfte beträgt zehn Minuten. In der Diskussion ist sie auf fünf Minuten beschränkt.

²Der Rat kann die Redezeit kürzen oder verlängern.

³Kein Mitglied darf mehr als zweimal zum gleichen Gegenstand sprechen. Ausnahmen gelten für Referentinnen oder Referenten und für Mitglieder des Stadtrats.

⁴Bei gemeinsamer Behandlung von Vorstössen können die Redezeiten nicht kumuliert werden.

Art. 56 Spezialkommissionen

⁶Die Planung der Kommissionsarbeit erfolgt einvernehmlich zwischen den Präsidien der Spezialkommissionen und den zuständigen Departementsvorstehenden des Stadtrats. Das Büro wird über die Planung informiert. Es entscheidet über die Traktandierung im Rat.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat